

# Modulhandbuch für das Masterfach Musikwissenschaft (Einfach-Master und Zwei-Fach-Master)

Legende			
CASM	Cultural Anthropology and Science of Music	Sem	Semester
CP	Credit Point(s)	SS	Sommersemester
EM	Ergänzungsmodul	SWS	Semesterwochenstunde/n
K	Kontaktzeit	VN	Vor- und Nachbereitung
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MM	Mastermodul	WS	Wintersemester
P	Pflichtveranstaltung		

## 1. Inhalt und Studienziele

Gegenstand des Faches Musikwissenschaft ist die Beschäftigung mit Musik und allen damit zusammenhängenden Phänomenen unter historischen, kulturwissenschaftlichen, sozialen, informationstechnologischen und naturwissenschaftlichen Aspekten. Studienziel ist der Master of Arts in Musikwissenschaft. Am Kölner Institut sind alle drei Schwerpunktgebiete der Musikwissenschaft vertreten (sonst bundesweit derzeit nur an der Universität Halle). Die *Historische Musikwissenschaft* beschäftigt sich mit der Geschichte, Theorie und Ästhetik artifizierender Musik sowie ihren rezeptionsgeschichtlichen, kulturellen und medialen Kontexten. Durch den Lehrstuhl für *Musik der Gegenwart* wird dabei auch die zeitgenössische Musik in besonderem Maße berücksichtigt. Die *Musikethnologie* erforscht Musik in ihren jeweiligen kulturellen und sozialen Kontexten; neben der Beschäftigung mit „außereuropäischer“ Musik und europäischer Volksmusik stellt die kulturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit populärer Musik jedweder Provenienz dabei eine Besonderheit dieses Schwerpunktgebiets in Köln dar. Die *Systematische und Kognitive Musikwissenschaft* untersucht musikalisches Verhalten und Erleben aus kognitions-, neurowissenschaftlicher und technologischer Perspektive.

Je nach Interessenlage der Studierenden werden im Masterstudium die im Bachelorstudium Musikwissenschaft oder vergleichbaren Studiengängen erworbenen Grundkenntnisse in dem/den gewählten Schwerpunktgebiet(en) vertieft. Den Studierenden werden dem aktuellen Stand der Forschung entsprechende breite musikwissenschaftliche Fachkenntnisse und Anwendungskompetenzen vermittelt, die sie für verantwortungsvolle Positionen im Bereich der Wissenschaft, der Medien, des Musikmanagements, der Opern- und Konzertdramaturgie sowie in öffentlichen und kommerziellen kulturellen Institutionen qualifizieren.

Das viersemestrige Kölner Masterstudium ist aufgrund seines Gegenstandes genuin international ausgerichtet. Dies spiegelt sich sowohl in der Einbindung in interdisziplinäre Exzellenz-Cluster und in der Kooperation im Rahmen internationaler Forschungsverbände als auch in Erasmus-Partnerschaften mit derzeit zwölf europäischen Universitäten wider.

## 2. Zulassungsvoraussetzungen

Zum Masterstudium im Fach Musikwissenschaft kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss im Fach Musikwissenschaft oder in einem vergleichbaren Fach erworben hat. Nach Einzelfallprüfung können auch Bachelorabsolventinnen und Bachelorabsolventen sowie Absolventinnen und Absolventen mit einem vergleichbaren Studienabschluss aus affinen Fächern zu den Studienprofilen 1 und 2 zugelassen werden, sofern im vorausgegangenen Studium wenigstens 40 einschlägige CP erworben wurden. Die Entscheidung über die Zulassung trifft der Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit den zuständigen Fachvertreterinnen und Fachvertretern; die Zulassung kann an die Erfüllung von Auflagen gebunden werden. Darüber hinaus sind Englischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 CEF nachzuweisen.

### 3. Studienvoraussetzungen

Der Besuch bestimmter Mastermodule kann an die Erfüllung spezifischer Auflagen geknüpft werden. Für Einzelheiten s. die jeweiligen modulbezogenen Voraussetzungen.

### 4. Studienaufbau und -abfolge

Es gibt drei Studienprofile.

#### Studienprofil 1:

Studium im Rahmen des Zwei-Fach-Masters, die Masterarbeit wird nicht im Fach Musikwissenschaft geschrieben: Es sind zwei Mastermodule zu absolvieren.

#### Studienprofil 2:

Studium im Rahmen des Zwei-Fach-Masters, die Masterarbeit wird im Fach Musikwissenschaft geschrieben: Es sind zwei Mastermodule zu absolvieren sowie 14 CP im Rahmen von ergänzenden Studien zu erbringen

#### Studienprofil 3:

Studium im Rahmen des Ein-Fach-Masters: Es sind vier Mastermodule zu absolvieren sowie 14 CP im Rahmen von ergänzenden Studien zu erbringen.

### 5. CP-Übersicht

Studienprofil 1 (Studium im Rahmen des Zwei-Fach-Masters, die Masterarbeit wird nicht im Fach Musikwissenschaft geschrieben):

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K		VN		CP	
1.-4.	MM 1	8	Aktuelle Forschungsdiskurse der Historischen Musikwissenschaft	120	240	270	540	13	26
1.-4.	MM 2	8	Werk und Kontext	120		270		13	
1.-4.	MM 3	8	Musik, Kultur und Gesellschaft	120		270		13	
1.-4.	MM 4	8	Musik und Medien	120		270		13	
1.-4.	MM 5	8	Kognitionswissenschaft und Neurowissenschaften der Musik	120		270		13	
	schriftliche Masterprüfung in Verbindung mit einem der Mastermodule 1 bis 5			0		180		6	
	mündliche Masterprüfung in Verbindung mit einem der Mastermodule 1 bis 5			0		180		6	
<b>Σ</b>				<b>240</b>		<b>900</b>		<b>38</b>	

Studienprofil 2 (Studium im Rahmen des Zwei-Fach-Masters, die Masterarbeit wird im Fach Musikwissenschaft geschrieben):

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K		VN		CP	
1.-4.	MM 1	8	Aktuelle Forschungsdiskurse der Historischen Musikwissenschaft	120	240	270	540	13	26
1.-4.	MM 2	8	Werk und Kontext	120		270		13	
1.-4.	MM 3	8	Musik, Kultur und Gesellschaft	120		270		13	
1.-4.	MM 4	8	Musik und Medien	120		270		13	
1.-4.	MM 5	8	Kognitionswissenschaft und Neurowissenschaften der Musik	120		270		13	
	schriftliche Masterprüfung in Verbindung mit einem der Mastermodule 1 bis 5			0		180		6	
	mündliche Masterprüfung in Verbindung mit einem der Mastermodule 1 bis 5			0		180		6	
1.-4.	EM	*	Freie Studien	*		*		14	
	Masterarbeit (nicht empirisch) + selbstständige Studien oder Masterarbeit (empirisch)			0		900		30	
<b>Σ</b>				<b>240</b>		<b>1800</b>		<b>82</b>	

\*Verteilung von Kontaktzeit (Semesterwochenstunden) und Vor- und Nachbereitung variieren im Modul je nach gewählten Lehrveranstaltungen; insgesamt müssen Leistungen im Umfang von 14 CP erbracht werden.

Studienprofil 3 (Studium im Rahmen des Ein-Fach-Masters)

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K		VN		CP	
1.-4.	MM 1	8	Aktuelle Forschungsdiskurse der Historischen Musikwissenschaft	120	480	270	1080	13	52
1.-4.	MM 2	8	Werk und Kontext	120		270		13	
1.-4.	MM 3	8	Musik, Kultur und Gesellschaft	120		270		13	
1.-4.	MM 4	8	Musik und Medien	120		270		13	
1.-4.	MM 5	8	Kognitionswissenschaft und Neurowissenschaften der Musik	120		270		13	
	vier Masterprüfungen in Verbindung mit den gewählten Mastermodulen 1 bis 5			0		720		24	
1.-4.	EM	*	Freie Studien	*		*		14	
	Masterarbeit (nicht empirisch) + selbstständige Studien oder Masterarbeit (empirisch)			0		900		30	
<b>Σ</b>				<b>480</b>		<b>2700</b>		<b>82</b>	

\*Verteilung von Kontaktzeit (Semesterwochenstunden) und Vor- und Nachbereitung variieren im Modul je nach gewählten Lehrveranstaltungen; insgesamt müssen Leistungen im Umfang von 14 CP erbracht werden.

## 6. Studienberatung

Obligatorisch ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen (Master-Beratung). Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

7. Mastermodule<sup>1</sup>

## Mastermodul 1: Aktuelle Forschungsdiskurse der Historischen Musikwissenschaft

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Seminar WS	2	WP	Musik der Gegenwart I	Aktive Teilnahme	30	30	2**
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Referat	30	60	3**
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30	150	6**
2./4..	Seminar SS	2	WP	Musik der Gegenwart II	Aktive Teilnahme	30	30	2**
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Referat	30	60	3**
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30	150	6**
2./4.	Seminar SS	2	WP	Kompositions- und Problemgeschichte I	Aktive Teilnahme	30	30	2**
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Referat	30	60	3**
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30	150	6**
1.-4.	Kolloquium* WS o. SS	2	P	Forschungskolloquium Historische Musik- wissenschaft/Musik der Gegenwart/CASM	Aktive Teilnahme	30	30	2
<b>ggf. Masterprüfung</b>						<b>(180)</b>		<b>(6)</b>
<b>Σ</b>	-	<b>8</b>	-	-	-	<b>390 (+180)</b>		<b>13 (+6)</b>

\*Für Studierende im Studienprofil 1 besteht nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten die Möglichkeit, die Teilnahme am Kolloquium durch Fachstudien zu ersetzen, die dem Erwerb von Modulvoraussetzungen dienen.

\*\*In einem der drei Seminare ist eine Hausarbeit zu verfassen. Ein weiteres Seminar ist mit einem benoteten Referat abzuschließen, im dritten Seminar genügt die aktive Teilnahme. Die Aufteilung der drei Prüfungsleistungen auf die Modulbereiche kann frei gewählt werden.

**Modulbeschreibung:**

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul besteht aus drei Seminaren, in denen die wissenschaftlich eigenständige kritische Reflexion aktueller musikhistorischer Forschungsdiskurse vermittelt werden soll. Die in Rede stehenden Gegenstandsbereiche betreffen dabei insbesondere die Musik der Gegenwart sowie den methodisch fundamentalen musikhistorischen Bezirk der aktuellen Rezeption von Musik (in Forschung und Musikleben) sowie der Analyse, die als ein primärer praktischer Zugang zum Verständnis ebenso wie zur Interpretation der musikalischen Werke fungiert. Hinzu kommt ein Kolloquium für die gemeinsame Diskussion methodischer Zugänge in aktuellen Forschungsprojekten. Um die Konzentration auf einen oder zwei Studienschwerpunkte zu ermöglichen, kann alternativ auch das Kolloquium einer anderen Abteilung besucht werden.

**Lehr- und Lernformen:** Seminar, Kolloquium; instruktives Lehren, Individualbeiträge, Gruppenarbeit; regelmäßige und aktive Teilnahme.

<sup>1</sup> Die in den einzelnen Modulschemata genannten Semesterzahlen gehen von einem Studienbeginn im Wintersemester aus.

**Prüfungsleistungen:** Referat, Hausarbeit; ggf. mündliche oder schriftliche Masterprüfung.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der in den beiden mit Hausarbeit bzw. Referat abgeschlossenen Seminaren erreichten Noten.

**Modulbeauftragte(r):** Professur Musik der Gegenwart.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Wahlpflichtmodul im Ein-Fach- und im Zwei-Fach-Masterstudium Musikwissenschaft.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** Kenntnisse im Bereich der Musiktheorie, der Methoden des musikhistorischen Arbeitens und der Musikgeschichte im Überblick. Liegen zu Studienbeginn keine entsprechenden Kenntnisse vor, besteht die Möglichkeit, diese nach Rücksprache mit der/dem Modulbeauftragten im Rahmen der ergänzenden Studien zu erwerben.

### Mastermodul 2: Werk und Kontext

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Seminar WS	2	WP	Werk, Interpretation und Kontext I	Aktive Teilnahme	30	30	2*
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Referat	30	60	3*
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30	150	6*
1./3.	Seminar WS	2	WP	Kompositions- und Problemgeschichte II	Aktive Teilnahme	30	30	2**
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Referat	30	60	3**
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30	150	6**
2./4.	Seminar SS	2	WP	Werk, Interpretation und Kontext II	Aktive Teilnahme	30	30	2**
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Referat	30	60	3**
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30	150	6**
1.-4.	Kolloquium* WS o. SS	2	P	Forschungskolloquium Historische Musik- wissenschaft/Musik der Gegenwart/CASM	Aktive Teilnahme	30	30	2
<b>ggf. Masterprüfung</b>						<b>(180)</b>		<b>(6)</b>
<b>Σ</b>	-	<b>8</b>	-	-	-	<b>390 (+180)</b>		<b>13 (+6)</b>

\*Für Studierende im Studienprofil 1 besteht nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten die Möglichkeit, die Teilnahme am Kolloquium durch Fachstudien zu ersetzen, die dem Erwerb von Modulvoraussetzungen dienen.

\*\*In einem der drei Seminare ist eine Hausarbeit zu verfassen. Ein weiteres Seminar ist mit einem benoteten Referat abzuschließen, im dritten Seminar genügt die aktive Teilnahme. Die Aufteilung der drei Prüfungsleistungen auf die Modulbereiche kann frei gewählt werden.

### Modulbeschreibung:

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Die Lehrveranstaltungen im Mastermodul *Werk und Kontext* widmen sich der Aufarbeitung zentraler musikgeschichtlicher Kategorien unter Einbezug aktueller Forschungen. Das Modul ist dabei sowohl werkanalytisch als auch rezeptions- und kulturgeschichtlich ausgelegt. Die

Darstellung einzelner Werke steht neben stärker kontextuell angelegten Ansätzen. Werk- und Gattungsbegriffe bilden in ihrem historischen Wandel den Ausgangspunkt vieler musikhistoriographischer Diskurse, die Reflexion von Musik im europäischen Kontext vom Mittelalter bis zur Gegenwart bildet einen zweiten Schwerpunkt. In den Seminaren stehen die Thematisierung einzelner Werke und Werkgruppen und ihrer nationalen oder auch biographischen Kontexte und ihres medialen Transfers in verbalsprachliche Diskurse und klingende Umsetzung (Rezeption, Interpretation) im Mittelpunkt. Das Wahlpflichtseminar zum Oberthema *Kompositions- und Problemgeschichte II* stellt eine Verbindung zum Mastermodul I *Aktuelle Forschungsdiskurse der Historischen Musikwissenschaft* her (Verbindung von Analyse und historischer Kontextualisierung bzw. aktualisierender Interpretation). Im Forschungskolloquium können Fragen aus dem Bereich des Moduls im Rahmen laufender Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte diskutiert werden. Um die Konzentration auf einen oder zwei Studienschwerpunkte zu ermöglichen, kann alternativ auch das Kolloquium einer anderen Abteilung besucht werden.

Ziele des Mastermoduls sind vor allem die Förderung einer eigenständigen wissenschaftlichen Herangehensweise und die Differenzierung der methodischen Ansätze. Unter Anleitung der Dozentinnen und Dozenten wird das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten erprobt. Im Hinblick auf die Anfertigung einer Masterarbeit sollen zudem Spezialisierung und Schwerpunktbildung bei den Studierenden gefördert werden. Die zu vermittelnden Kompetenzen in Abstrahierung, Argumentation und Darstellung komplexer Gegenstände kommen den Studierenden nicht nur im wissenschaftlichen Betrieb, sondern auch im musikbezogenen Berufsleben zugute (Musiktheaterdramaturgie, Konzertkritik, Editions- und Verlagswesen).

**Lehr- und Lernformen:** Seminar, Kolloquium; instruktives Lehren, Individualbeiträge, Gruppenarbeit; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** Referat; Hausarbeit; ggf. mündliche oder schriftliche Masterprüfung.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der in den beiden mit Hausarbeit bzw. Referat abgeschlossenen Seminaren erreichten Noten.

**Modulbeauftragte(r):** Professur Historische Musikwissenschaft.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Wahlpflichtmodul im Ein-Fach- und im Zwei-Fach-Masterstudium Musikwissenschaft.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** Kenntnisse im Bereich der Musiktheorie, der Methoden des musikhistorischen Arbeitens und der Musikgeschichte im Überblick. Liegen zu Studienbeginn keine entsprechenden Kenntnisse vor, besteht die Möglichkeit, diese nach Rücksprache mit der/dem Modulbeauftragten im Rahmen der ergänzenden Studien zu erwerben.

**Mastermodul 3: Musik, Kultur und Gesellschaft**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Seminar WS	2	WP	Musikethnographie	Aktive Teilnahme <b>oder</b>	30	30	2**
					Aktive Teilnahme + Referat <b>oder</b>	30	60	3**
					Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30	150	6**
1./3.	Seminar WS	2	WP	Musikethnologie/ Populärmusikforschung	Aktive Teilnahme <b>oder</b>	30	30	2**
					Aktive Teilnahme + Referat <b>oder</b>	30	60	3**
					Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30	150	6**
2./4.	Seminar SS	2	WP	Kulturtheorie und Musik	Aktive Teilnahme <b>oder</b>	30	30	2**
					Aktive Teilnahme + Referat <b>oder</b>	30	60	3**
					Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30	150	6**
1.-4.	Kolloquium* WS o. SS	2	P	Forschungskolloquium Historische Musik- wissenschaft/Musik der Gegenwart/CASM	Aktive Teilnahme	30	30	2
<b>ggf. Masterprüfung</b>						<b>(180)</b>		<b>(6)</b>
<b>Σ</b>	-	<b>8</b>	-	-	-	<b>390 (+180)</b>		<b>13 (+6)</b>

\*Für Studierende im Studienprofil 1 besteht nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten die Möglichkeit, die Teilnahme am Kolloquium durch Fachstudien zu ersetzen, die dem Erwerb von Modulvoraussetzungen dienen.

\*\*In einem der drei Seminare ist eine Hausarbeit zu verfassen. Ein weiteres Seminar ist mit einem benoteten Referat abzuschließen, im dritten Seminar genügt die aktive Teilnahme. Die Aufteilung der drei Prüfungsleistungen auf die Modulbereiche kann frei gewählt werden.

**Modulbeschreibung:**

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Neben einer umfassenden Beschäftigung mit einer spezifischen Musikkultur, anhand derer die empirischen Prinzipien einer sozialwissenschaftlich orientierten Musikethnographie exemplarisch diskutiert werden, bietet das Modul den Studierenden die Gelegenheit, aktuelle theoretische und methodische Ansätze der Musikethnologie und Populärmusikforschung zu erarbeiten. In Anlehnung an die Kulturanthropologie ist mit Musikethnographie dabei eine Beschreibung einer einzelnen Musikkultur, mit Musikethnologie ein stärker theoretisch ausgerichteter Vergleich verschiedener Musikkulturen gemeint. Ob es sich bei den jeweiligen Musikkulturen um regionalspezifische oder überregionale, um „traditionelle“ oder „populäre“ Musikkulturen handelt, wird bewusst offen gelassen.

Im Sinne eines interdisziplinären Austauschs mit anderen Sozial- und Kulturwissenschaften wird darüber hinaus die Relevanz ausgewählter aktueller kulturtheoretischer Ansätze für die Musikforschung diskutiert.

Das Modul enthält schließlich eins von insgesamt zwei Forschungskolloquien CASM (Cultural Anthropology and Science of Music, CASM), in denen aktuelle Forschungsansätze diskutiert werden und den Studierenden die Gelegenheit geboten wird, die Thematik ihrer Masterarbeit vorzustellen und mit Lehrenden und Studierenden aus den Schwerpunktbereichen Musikethnologie sowie Systematische und Kognitive Musikwissenschaft zu diskutieren. Um die Konzentration auf einen oder zwei Studienschwerpunkte zu ermöglichen, kann alternativ auch das Kolloquium einer anderen Abteilung besucht

werden.

Die Studierenden lernen aktuelle Diskussionen zu reflektieren und in die eigene Forschung mit einzubeziehen.

**Lehr- und Lernformen:** Seminar, Kolloquium; instruktives Lehren, Individualbeiträge, Gruppenarbeit und projektorientierter Unterricht; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** Referat; Hausarbeit; ggf. mündliche oder schriftliche Masterprüfung.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der in den beiden mit Hausarbeit bzw. Referat abgeschlossenen Seminaren erreichten Noten.

**Modulbeauftragte(r):** Professur Musikethnologie.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Wahlpflichtmodul im Ein-Fach- und im Zwei-Fach-Masterstudium Musikwissenschaft.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** Kenntnisse im Bereich der Theorie- und Fachgeschichte der Musikethnologie und Populärmusikforschung, musikethnographischer Methoden und mindestens zweier Musikkulturen. Liegen zu Studienbeginn keine entsprechenden Kenntnisse vor, besteht die Möglichkeit, diese nach Rücksprache mit der/dem Modulbeauftragten im Rahmen der ergänzenden Studien zu erwerben.

#### Mastermodul 4: Musik und Medien

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/ Leistung	K	VN	CP
1./3.	Seminar WS	2	WP	Medientheorie	Aktive Teilnahme	30	30	2*
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Referat	30	60	3*
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30	150	6*
2./4.	Seminar SS	2	WP	Medientechnologie	Aktive Teilnahme	30	30	2*
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Referat	30	60	3*
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30	150	6*
2./4.	Seminar SS	2	WP	Medialität: Kultur und Kognition der Musik	Aktive Teilnahme	30	30	2*
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Referat	30	60	3*
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30	150	6*
1.-4.	Kolloquium WS o. SS	2	P	Forschungskolloquium Historische Musik- wissenschaft/Musik der Gegenwart/CASM	Aktive Teilnahme	30	30	2
<b>ggf. Masterprüfung</b>						<b>(180)</b>		<b>(6)</b>
<b>Σ</b>	-	<b>8</b>	-	-	-	<b>390 (+180)</b>		<b>13 (+6)</b>

\*In einem der drei Seminare ist eine Hausarbeit zu verfassen. Ein weiteres Seminar ist mit einem benoteten Referat abzuschließen, im dritten Seminar genügt die aktive Teilnahme. Die Aufteilung der drei Prüfungsleistungen auf die Modulbereiche kann frei gewählt werden.



**Modulbeschreibung:**

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Neben einer allgemeinen Einführung in medientheoretische Probleme und ihre Relevanz für musikwissenschaftliche Fachdiskurse vermittelt dieses Modul einen substantiellen Zugang zu Fragestellungen einer medialen Bedingtheit des zeitgenössischen globalen Musiklebens. Dabei werden sowohl medientechnologische als auch mediensoziologische bzw. medienanthropologische Ansätze diskutiert. Des Weiteren werden Produktionsprozesse mit digitalen und analogen Technologien in den Medien thematisiert.

Darüber hinaus beinhaltet das Modul eins von insgesamt zwei Forschungskolloquien CASM (Cultural Anthropology and Science of Music), in denen aktuelle Forschungsansätze diskutiert werden und den Studierenden die Gelegenheit geboten wird, die Thematik ihrer Masterarbeit vorzustellen und mit Lehrenden und Studierenden aus den Schwerpunktbereichen Musikethnologie sowie Systematische und Kognitive Musikwissenschaft zu diskutieren. Um die Konzentration auf einen oder zwei Studienschwerpunkte zu ermöglichen, kann alternativ auch das Kolloquium einer anderen Abteilung besucht werden.

Das Modul befähigt die Studierenden zur selbstständigen Erarbeitung und Kommunikation komplexer medialer Sachverhalte sowie zur Flexibilität im Verstehen und Umgang mit neuen Medien und digitaler wie analoger Audioteknologie. Andererseits erwerben die Studierenden durch die Auseinandersetzung mit mediensoziologischen und -anthropologischen Positionen die Fähigkeit, den durch Medien und Informationstechnologien bedingten Wandel im sozio-kulturellen Umgang mit Musik weltweit reflexiv zu durchdringen, ohne dabei dessen jeweils kulturspezifische Ausprägung aus dem Blick zu verlieren.

**Lehr- und Lernformen:** Seminar, Kolloquium; instruktives Lehren, Individualbeiträge, netzbasierte Teamarbeit, Gruppenarbeit und projektorientierter Unterricht, Blockunterricht; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** Referat; Hausarbeit; ggf. mündliche oder schriftliche Masterprüfung.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der in den beiden mit Hausarbeit bzw. Referat abgeschlossenen Seminaren erreichten Noten.

**Modulbeauftragte(r):** Professuren Musikethnologie und Systematische Musikwissenschaft.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Wahlpflichtmodul im Ein-Fach- und im Zwei-Fach-Masterstudium Musikwissenschaft.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

**Mastermodul 5: Kognitionswissenschaft und Neurowissenschaften der Musik**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Seminar WS	2	WP	Kognitive Modellierung	Aktive Teilnahme <b>oder</b> Aktive Teilnahme + Referat <b>oder</b> Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30 30 30	30 60 150	2** 3** 6**
1./3.	Seminar WS	2	WP	Kognitive Musikwissenschaft: Theoretische Grundlagen	Aktive Teilnahme <b>oder</b> Aktive Teilnahme + Referat <b>oder</b> Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30 30 30	30 60 150	2** 3** 6**
2./4.	Seminar SS	2	WP	Experimentelle Praxen und künstlerisch-wissen- schaftliche Diskurse	Aktive Teilnahme <b>oder</b> Aktive Teilnahme + Referat <b>oder</b> Aktive Teilnahme + Hausarbeit	30 30 30	30 60 150	2** 3** 6**
1.-4.	Kolloquium* WS o. SS	2	P	Forschungskolloquium Historische Musik- wissenschaft/Musik der Gegenwart/CASM	Aktive Teilnahme;	30	30	2
<b>ggf. Masterprüfung</b>						<b>(180)</b>		<b>(6)</b>
<b>Σ</b>	-	<b>8</b>	-	-	-	<b>390 (+180)</b>		<b>13 (+6)</b>

\*Für Studierende im Studienprofil 1 besteht nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten die Möglichkeit, die Teilnahme am Kolloquium durch Fachstudien zu ersetzen, die dem Erwerb von Modulvoraussetzungen dienen.

\*\*In einem der drei Seminare ist eine Hausarbeit zu verfassen. Ein weiteres Seminar ist mit einem benoteten Referat abzuschließen, im dritten Seminar genügt die aktive Teilnahme. Die Aufteilung der drei Prüfungsleistungen auf die Modulbereiche kann frei gewählt werden.

**Modulbeschreibung:****Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Modul *Kognitionswissenschaft und Neurowissenschaften der Musik* zielt auf Beherrschung und Anwendung mathematisch-algorithmisch-logischer Techniken, die bei der Untersuchung und Beschreibung von Wahrnehmungsprozessen, der Gestaltung von Interfaces, der Entwicklung künstlerischer Projekte der Medienkunst und digitalen Musik u. a. zum Einsatz kommen. Positionen der Musiktheorie, Musiksoziologie, Musikästhetik, Musikpsychologie und Musikpädagogik werden aus der Perspektive der Kognitions- und Neurowissenschaften vermittelt.

In der weitestgehend eigenständigen Entwicklung, Planung, Durchführung und Präsentation von Projekten werden theorie- und praxisbezogene Diskurse miteinander verbunden. Dabei erwerben die Studierenden die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte sowie theoretische Positionen selbstständig zu erarbeiten und zu kommunizieren und eignen sich die erforderliche Flexibilität hinsichtlich inhaltlicher Gestaltung und Wahl angemessener Arbeitsformen an. In der Auseinandersetzung mit formalen Inhalten wird die Fähigkeit entwickelt, rationale sowie rhetorische Argumentationsformen zu erkennen, zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Insbesondere erarbeiten sich die Studierenden dabei sowohl wichtige Voraussetzungen für Teamleitungs-Aufgaben als auch die Kompetenz, ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten und Ansprüche beruflich einzusetzen und ggf. im Zuge einer weiteren Qualifikation in der Wissenschaft zu vertiefen.

Das Modul enthält schließlich eins von insgesamt zwei Forschungskolloquien CASM (Cultural Anthropology and Science of Music), in denen aktuelle Forschungsansätze diskutiert werden und den Studierenden die Gelegenheit geboten wird, die Thematik ihrer Masterarbeit vorzustellen und mit Lehrenden und Studierenden aus den Schwerpunktbereichen Musikethnologie sowie Systematische und Kognitive Musikwissenschaft zu diskutieren. Um die Konzentration auf einen oder zwei Studienschwerpunkte zu ermöglichen, kann alternativ auch das Kolloquium einer anderen Abteilung besucht werden.

**Lehr- und Lernformen:** Seminar, Kolloquium; genetisch-exemplarisch-sokratische Lehre, Moderation, exploratives Lernen, Projektarbeit, netzbasierte Teamarbeit, dialektisches Gespräch, Blockunterricht, Impulsunterricht; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** Referat; Hausarbeit; ggf. mündliche oder schriftliche Masterprüfung.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der in den beiden mit Hausarbeit bzw. Referat abgeschlossenen Seminaren erreichten Noten.

**Modulbeauftragte(r):** Professur Systematische Musikwissenschaft.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Wahlpflichtmodul im Ein-Fach- und im Zwei-Fach-Masterstudium Musikwissenschaft.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** Kenntnisse im Bereich der Informations- und Medientechnologie sowie der Kognitions- und Neurowissenschaften. Liegen zu Studienbeginn keine entsprechenden Kenntnisse vor, besteht die Möglichkeit, diese nach Rücksprache mit der/dem Modulbeauftragten im Rahmen der ergänzenden Studien zu erwerben.

## 8. Ergänzende Studien (nur Studienprofile 2 und 3)

### Ergänzungsmodul: Freie Studien

In Absprache mit einer/einem Modulbeauftragten können die Studierenden in diesem Modul ein individuelles Veranstaltungsprogramm im Umfang von 14 CP zusammenstellen, mit dem bestehende Ausbildungslücken geschlossen und Spezialkenntnisse für die Masterarbeit erworben werden können. Neben Lehrveranstaltungen des Studiums Integrale kommen Veranstaltungen folgenden Typs in Frage:

- am Musikwissenschaftlichen Institut angebotene Lehrveranstaltungen, die nicht einem Mastermodul der gewählten Fachrichtung(en) zugeordnet sind;
- Veranstaltungen im Rahmen von Sommerschulen und dgl., Vorträge auf Fachtagungen und Symposien;
- musikbezogene Vorlesungen, Seminare und Übungen in anderen Fächern der Philosophischen Fakultät.

Soweit sich die Anzahl der in einer Veranstaltung zu erwerbenden CP nicht aus dem Veranstaltungsverzeichnis ergibt (z. B. bei Besuch einer Fachtagung), ist diese Anzahl vor dem Besuch der Veranstaltung mit einer/einem Modulbeauftragten abzusprechen.

Das Modul bleibt unbenotet.

## 9. Masterprüfungen

### Studienprofile 1 und 2:

In Verbindung mit einem der gewählten Mastermodule wird eine vierstündige Klausurarbeit verfasst, in Verbindung mit dem anderen der gewählten Mastermodule wird eine 45minütige mündliche Prüfung abgelegt. Beide Prüfungen werden mit je 6 CP kreditiert.

### Studienprofil 3:

In Verbindung mit zweien der gewählten Mastermodule wird je eine vierstündige Klausurarbeit verfasst, in Verbindung mit den beiden übrigen gewählten Mastermodulen wird je eine 45minütige mündliche Prüfung abgelegt. Sämtliche der vier Prüfungen werden mit je 6 CP kreditiert.

## 10. Berechnung der Fachnote

Die Fachnote ergibt sich aus dem nach CP gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:

### Studienprofile 1 und 2:

1. Note des mit Hausarbeit abgeschlossenen Seminars im ersten gewählten Mastermodul (6 CP);
2. Note des mit Referat abgeschlossenen Seminars im ersten gewählten Mastermodul (3 CP);
3. Note des mit Hausarbeit abgeschlossenen Seminars im zweiten gewählten Mastermodul (6 CP);
4. Note des mit Referat abgeschlossenen Seminars im zweiten gewählten Mastermodul (3 CP);
5. Note der schriftlichen Masterprüfung (6 CP);
6. Note der mündlichen Masterprüfung (6 CP).

### Studienprofil 3:

1. Note des mit Hausarbeit abgeschlossenen Seminars im ersten gewählten Mastermodul (6 CP);
2. Note des mit Referat abgeschlossenen Seminars im ersten gewählten Mastermodul (3 CP);
3. Note des mit Hausarbeit abgeschlossenen Seminars im zweiten gewählten Mastermodul (6 CP);
4. Note des mit Referat abgeschlossenen Seminars im zweiten gewählten Mastermodul (3 CP);
5. Note des mit Hausarbeit abgeschlossenen Seminars im dritten gewählten Mastermodul (6 CP);
6. Note des mit Referat abgeschlossenen Seminars im dritten gewählten Mastermodul (3 CP);
7. Note des mit Hausarbeit abgeschlossenen Seminars im vierten gewählten Mastermodul (6 CP);
8. Note des mit Referat abgeschlossenen Seminars im vierten gewählten Mastermodul (3 CP);
9. Noten der vier Masterprüfungen (je 6 CP).

## 11. Masterarbeit

Die Masterarbeit wird in Verbindung mit einem der gewählten Mastermodule verfasst. Die Zulassung zur Masterarbeit kann erfolgen, wenn zwei Seminare, in denen eine Hausarbeit zu erbringen ist, erfolgreich abgeschlossen wurden. Eines dieser Seminare soll aus dem für die Masterarbeit gewählten Modul stammen. Ihre Bearbeitungszeit beträgt vier Monate, bei einem empirischen, experimentellen oder mathematischen Thema sechs Monate; sie wird mit 20 CP (viermonatige Bearbeitungszeit) bzw. 30 CP (sechsmonatige Bearbeitungszeit) kreditiert. Bei einer nicht empirischen Arbeit sind zusätzlich 10 CP durch selbstständige Studien zu erbringen. Wurde an den Besuch bestimmter Mastermodule die Erfüllung spezifischer fachlicher Auflagen geknüpft, können die selbstständigen Studien durch Leistungen im Zusammenhang mit der Aufлагenerfüllung ersetzt werden.

## 12. Selbstständige Studien

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen eines Masterstudiums erworben werden. Die eigenständige Ergänzung des Studienprogramms durch frei gewählte Lehrveranstaltungen, die der Vertiefung individueller Interessen und der Erweiterung des wissenschaftlichen Horizonts dienen, und die selbstgewählte Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der obligatorischen Lehrveranstaltungen hinausführt, sind daher wichtige Elemente dieser Studienstufe. Um Raum und Gelegenheit zur Entfaltung individueller Forschungsinteressen zu geben, sieht das Masterstudium daher einen Arbeitsanteil von rund 300 Stunden, äquivalent 10 CP, für selbstständige Studien vor. Nur für den Fall, dass für eine hinsichtlich des methodischen Aufwands oder der Materialbeschaffung besonders aufwendige empirische Masterarbeit ein Arbeitsaufwand von 900 Stunden, äquivalent 30 CP, veranschlagt wird, gehen die entsprechenden Arbeitsanteile in die Masterarbeit ein. Ein Einzelnachweis der selbstständigen Studien erfolgt nicht.

**Musterstudienplan im Fach Musikwissenschaft (Studienprofil 1)**

Sem.	Mastermodul 1	Mastermodul 2	Σ CP
1	Seminar 1 (6 CP) Forschungskolloquium (2 CP)	Seminar 1 (2 CP) Seminar 2 (3 CP)	13
2	Seminar 2 (3 CP) Seminar 3 (2 CP)	Seminar 3 (6 CP) Forschungskolloquium (2 CP)	13
3	Masterprüfung (6 CP)	Masterprüfung (6 CP)	12

**Musterstudienplan im Fach Musikwissenschaft (Studienprofil 2)**

Sem.	Mastermodul 1	Mastermodul 2	Ergänzende Studien	Σ CP	
1	Seminar 1 (6 CP) Forschungskolloquium (2 CP)	Seminar 1 (2 CP) Seminar 2 (3 CP)	14 CP verteilt auf drei Semester	13	+14
2	Seminar 2 (3 CP) Seminar 3 (2 CP)	Seminar 3 (6 CP) Forschungskolloquium (2 CP)		13	
3	Masterprüfung (6 CP)	Masterprüfung (6 CP)		12	
4	Masterarbeit (30 CP/20+10 CP)			30	

**Musterstudienplan im Fach Musikwissenschaft (Studienprofil 3)**

Sem.	Mastermodul 1	Mastermodul 2	Mastermodul 3	Mastermodul 5	Ergänzende Studien	Σ CP	
1	Seminar 1 (6 CP) Kolloquium (2 CP)	Seminar 1 (2 CP) Seminar 2 (3 CP)	Seminar 1 (2 CP) Seminar 2 (3 CP)	Seminar 1 (6 CP) Seminar 2 (2 CP)	14 CP verteilt auf drei Semester	26	+14
2	Seminar 2 (3 CP) Seminar 3 (2 CP)	Seminar 3 (6 CP) Kolloquium (2 CP)	Kolloquium (2 CP) Seminar 3 (6 CP)	Kolloquium (2 CP) Seminar 3 (3 CP)		26	
3	Masterprüfung (6 CP)	Masterprüfung (6 CP)	Masterprüfung (6 CP)	Masterprüfung (6 CP)		24	
4	Masterarbeit (30 CP/20+10 CP)					30	